

Grundausrüstung Teil 3

PAPIER:

Hier gebe ich keine speziellen Empfehlungen ab.

AUSSER: Finger weg von Billigpapier oder Aktionspapieren!

Praktisch - und fast immer gut sind verleimte Aquarellblöcke (in Ihrer Wunschgröße) - mit 300g Papier. Die Struktur richtet sich nach Ihren Vorlieben und auch nach der Motivwahl. Eine mittlere, "raue" Körnung ist für den Anfang fast nie verkehrt.

Es gibt so viele, wirklich gute Papierhersteller, dass ich mir das Aufzählen hier erspare. Probieren Sie einfach selbst um das für Sie ideale Papier herauszufinden. Manche Papiere sind sehr stark geleimt, was sogar nachträgliche Korrekturen erlaubt. Allerdings ist die Saugkraft dadurch schwächer und unter Umständen für das schnelle, spontane Arbeiten nur bedingt geeignet. Papiere, die Ihrem Malstil weniger liegen, eignen sich aber auf jeden Fall für kleine Aquarellskizzen - oder für Lockerungsübungen, zum Testen bestimmter Maltechniken etc.

Ich persönlich bevorzuge das harte **Inges-Papier** (150 Gramm) von Hahnemühle, welches aber wegen des geringen Papiergewichts unbedingt auf Holzplatten aufgezogen werden muss. Ansonsten verwende ich sehr gerne das raue, aber extrem saugende "AQVARELLE-ARCHES" von "Movlin Papiers" aber auch Aquarellblocks (mindestens 300 Gramm) von „Fabriano“, „Bockingford“, „Daler-Rowney“ und „Vang“ und arbeite (allerdings sehr selten) auch auf schweren, handgeschöpften Blättern aus Indien, Ägypten und China.

Sonstiges Zubehör:

Auch die nachfolgend angeführten Dinge sind nützlich:

- Eine feine Sprühflasche
- 1 dünner Borsten-Breitpinsel bzw. Kuchenpinsel (wie auf Abbildung)
- 1 Haushaltsschwamm (Viskose - kein Schaumgummi)
- 1 Naturschwamm
- 1 Taschenmesser
- 1 weicher Radiergummi oder Knetgummi
- Bleistifte (HB oder 2B - nicht weicher!)
- Zeichenkohle
- Maltücher (alte Stoffwindeln oder gut saugende Geschirrtücher), Haushaltkrepp, Papiertaschentücher
- glattes Kreppklebeband
- und - eventuell - wasservermalbare Aquarellstifte, schwarz, dunkelgrau oder braun. Diese eignen sich hervorragend für die Vorzeichnung (falls man das braucht) und für ganz spezielle Effekte.



Und für's Malen im Freien:

- 1 stabiler Klappstuhl oder Dreibein
- 1 Skizzenblock
- Wasserflasche und verschraubbare Wassergefäße (möglichst aus Hartplastik)
- und - wer will - eine neigbare Aquarellstaffelei mit stabiler Arbeitsplatte.